

Moin!

Modul A03: Unterrichten und erziehen: Eine Klasse führen

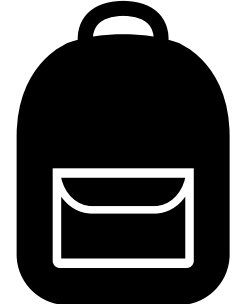


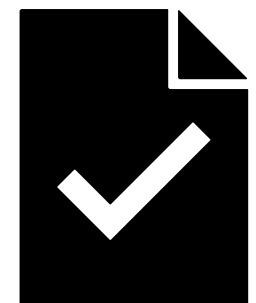
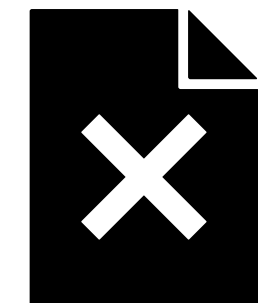
Gymnasium im Fallersleben-Schulzentrum Lütjenburg

Organisatorisches

Willkommen im beschaulichen Lütjenburg!

Organisatorisches

Annie hat das Wort:

- Wo findet der Unterricht statt? 
- Wo sind die Toiletten? 
- Bäckereien? Restaurants? Supermärkte? 
- Was gilt es sonst noch zu beachten?  
- ...

Ziele des Moduls

Ziele des Moduls

Die LiV können

- Aspekte von Klassenführung unterscheiden,
- eigene Klassenführung reflektieren,
- Zielperspektiven entwickeln und
- Fallbeispiele sinnstiftend besprechen.

Unterrichtshospitation

Unterrichtshospitation

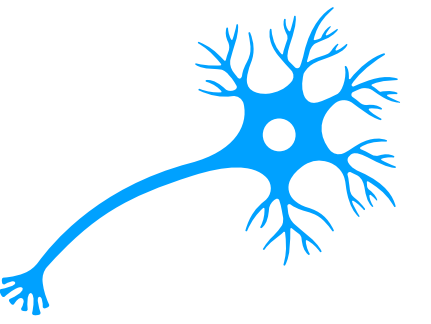
Endlich Unterricht beobachten!

Beobachtet Annies Unterricht und **reflektiert** diesen mithilfe der **Items zur Klassenführung**.

vorab: Welche Erwartungen habt ihr bezüglich eurer Items?

1. *Der Unterricht verläuft weitgehend störungsfrei:* **Corvin, Mae, Ulf**
2. *Die Lehrkraft hat einen guten Überblick über das Geschehen im Unterricht:* **Jule, Lasse, Hannah, Linda**
3. *Die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit wird für die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten genutzt:* **Lucie, Liv, Maarit, Niklas**





Unterrichtshospitation

Endlich über Unterricht sprechen!

1. Reflexion in Kleingruppen zu den Items
2. Annie hat das Wort!
3. kollegialer Austausch wie folgt:
 1. Welche Aspekte sind positiv hervorzuheben?
 2. „Wenn ich/wir die Stunde hielte/n, dann würde/n ich/wir...“
4. Warme Dusche: Das zeichnete deinen Unterricht aus, Annie: _____

Fahrplan

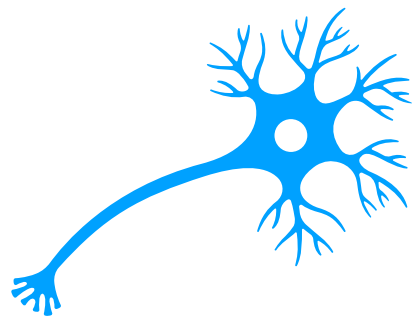
Was erwartet uns heute?

1. Ankommen
2. Organisatorisches
3. Ziele der Veranstaltung
4. Unterrichtshospitation und anschließende Besprechung
- 5. Wie fühlt ihr euch?**
6. Aktuelles vom Runden Tisch
7. Rückschau: Entwicklungsaufgabe kooperative Lernformen
8. Klassenführung
 1. Definiton
 2. Routinen
 3. Monitoring
 4. Umgang mit Störungen
9. Entwicklungsaufgabe
10. Reflexion: 5 Minuten-Tagebuch und AV

Beginn: 08:15

Mittagspause: 12:30

Ende: 16:00



Wie fühlt ihr euch?



Johann Mayr

Aktuelles vom Runden Tisch

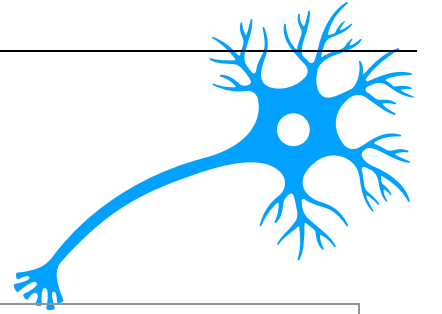
Rückschau

Entwicklungsaufgabe zu kooperativen Lernformen

Rückschau

kooperative Lernformen

Eure Entwicklungsaufgabe: Austausch,
PA, 5 Minuten, keine Notizen



Fünf-Schritte-Schema zur Bearbeitung individueller Entwicklungsaufgaben

1. Formulierung der Entwicklungsaufgabe

2. Welche Maßnahmen zur Umsetzung werde ich ergreifen?
(Wie möchte ich vorgehen? Welche Hilfen kann ich mir einholen? Wer könnte Ansprechpartner*in sein?)

3. Welche Hürden/Ängste/Gefahren sehe ich?

4. Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?
(Welche personalen, sozialen, medialen, institutionellen Ressourcen kann ich aktivieren, um die gestellte Aufgabe zu bewältigen?)

5. An welchen Indikatoren kann ich erkennen, dass sich Erfolge eingestellt haben?

© 2022 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

Klassenführung

**Mit welcher Haltung
führt ihr eure
Klassen?**

Irrtümer über Klassenführung

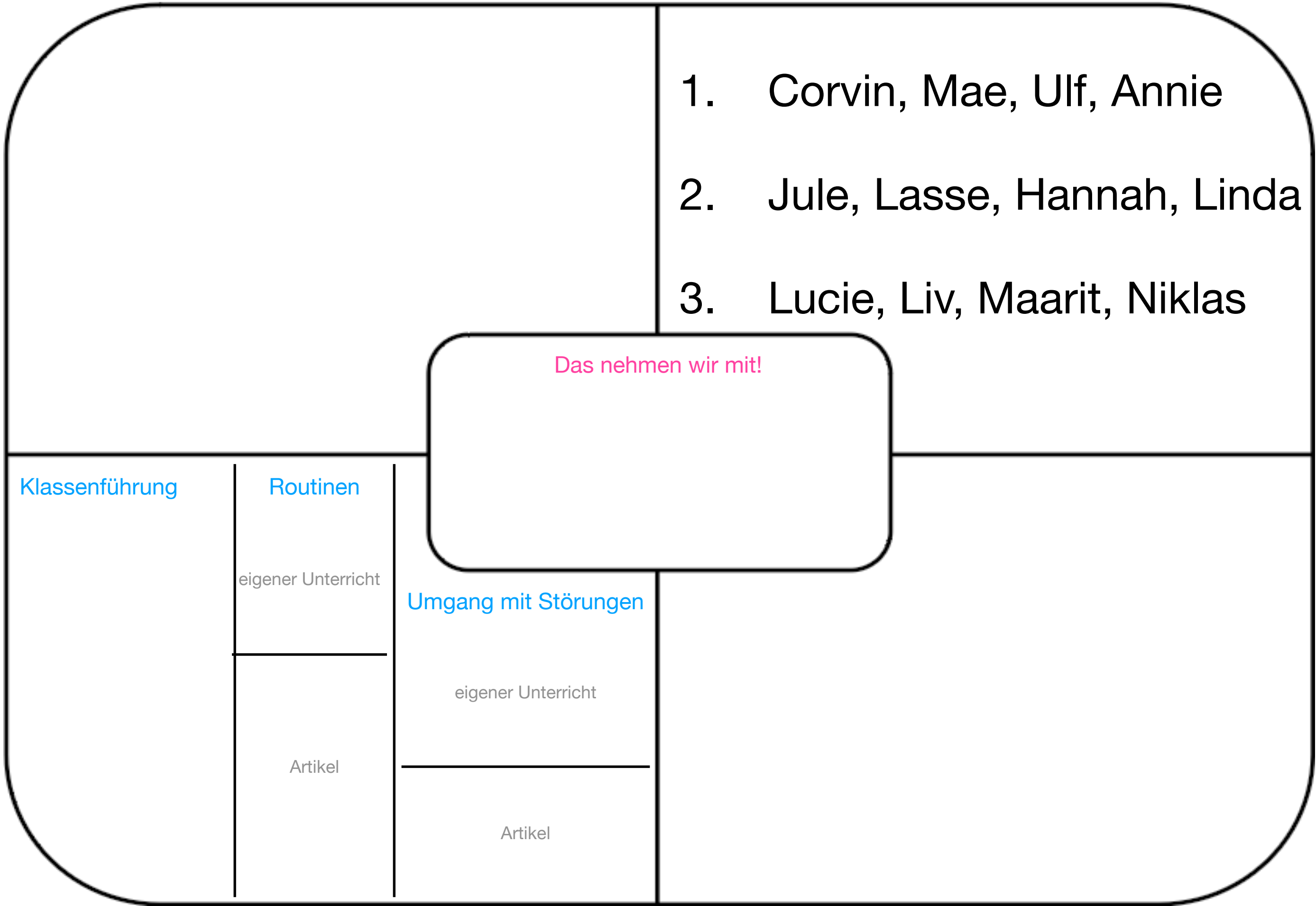
Irrtum 1: Klassenführung = Disziplinierung bei Unterrichtsstörungen

- präventive Maßnahmen werden ausgeblendet
- Kounin: lernförderliche Nutzung präventiver Maßnahmen

Irrtum 2: Viel (Intervention) hilft viel beim Umgang mit Störung

- Low-Profile-Ansatz (Borich 2007): keine Störung durch Intervention der Lehrkraft
- Spektrum: Ignorieren einer Situation über gestische Reaktionen bis hin zu beiläufigen verbalen Reaktionen

Methode, um kooperative Lernformen zu fördern und Sicherheit herzustellen



Klassenführung

Definition

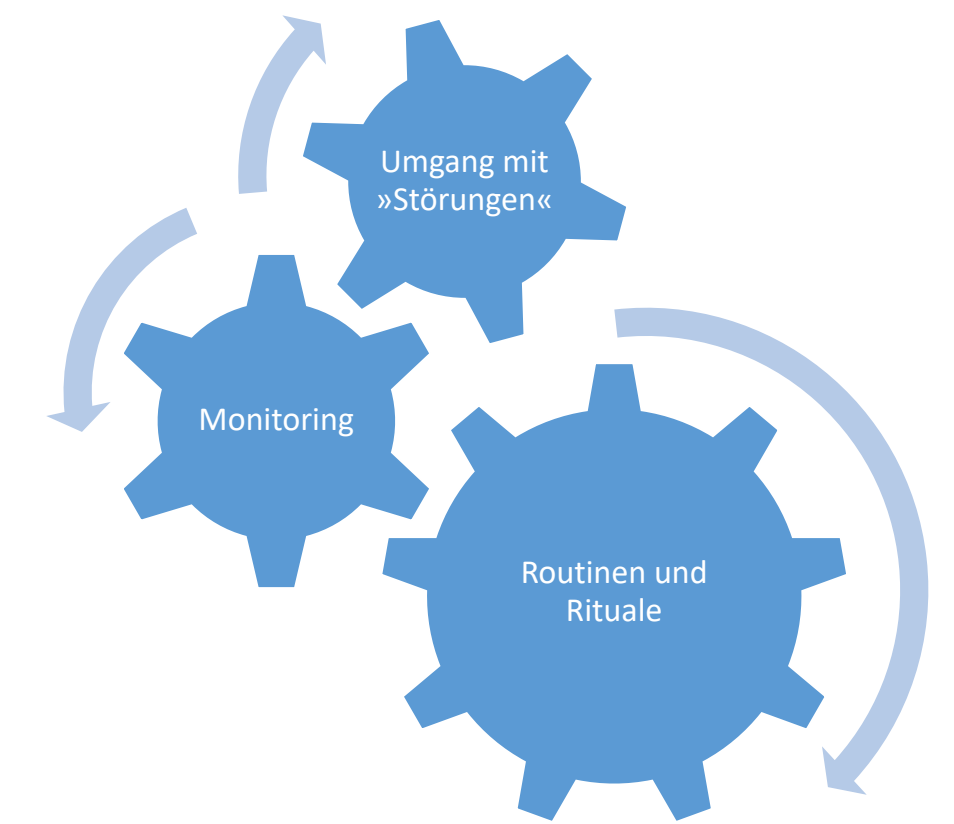
Herstellen von Disziplin und Ordnung

„Unter Klassenführung verstehen wir Verhaltensweisen und Einstellungen, mit denen in Verantwortung der Lehrenden unter Beteiligung der Lernenden ein verbindlicher Rahmen für die Gestaltung lernförderlicher Arbeitsbedingungen geschaffen wird.“

Bastian 2016, S. 8

Klassenführung

Aspekte



Routinen: Sind Routinen erkennbar, die den Unterrichtsfluss unterstützen?

Monitoring: Nimmt die Lehrperson kontinuierlich wahr, was im Klassenraum geschieht?

Umgang mit Störungen: Treten Störungen in der Klasse auf? Und falls ja, wie effektiv werden diese von der Lehrperson unterbunden?

Ziel: Herstellung lernförderlicher Umgebung und Erhöhung effektiver Lernzeit

Fahrplan

Was erwartet uns heute?

1. Ankommen
2. Organisatorisches
3. Ziele der Veranstaltung
4. Unterrichtshospitation und anschließende Besprechung
5. Wie fühlt ihr euch?
6. Aktuelles vom Runden Tisch
7. Rückschau: Entwicklungsaufgabe kooperative Lernformen
8. Klassenführung
 1. Definiton
 2. Routinen
 3. Monitoring
 4. Umgang mit Störungen
9. Entwicklungsaufgabe
10. Reflexion: 5 Minuten-Tagebuch und AV

Routinen

Routinen

Definition

Routinen im Unterricht sind:

- wiederkehrende Abläufe, die Situationen für Schüler:innen und auch für Lehrpersonen vorhersehbar machen und damit Sicherheit und Struktur geben,
- eingeübt.

zentrale Routinen:

- **Rituale für das Betreten des Klassenraums**, z. B. Einchecken in eine Anwesenheitsmatrix oder »Start-klar«-Regeln mit bestimmten Basismaterialien für die Lerneinheit, die am Platz liegen sollen
- **Rituale für Übergänge**, z. B. Aufräummusik oder Abläufe, um von einer Gruppenarbeitsphase ins Plenum zu wechseln
- **Rituale, um Ruhe herzustellen**, z. B. Klangsignale

Routinen

Lernaufgabe



Wie macht ihr das **Stundenziel** transparent?

Wie leitet ihr **Phasenwechsel** ein und beendet diese?

Wie leitet ihr zu unterschiedlichen **Sozialformen** über und beendet diese?

Wie **motiviert** ihr die SuS?

Welche **Tischordnung** habt ihr?

Vergleicht eure Routinen mit denen aus dem Artikel *Herausfordernde Klassen* (Bartnitzky 2018).

Reader Seite 2 ff.

Monitoring

Monitoring

Definition

Fähigkeit der Lehrperson, einen **Überblick** über das Geschehen in der Klasse zu haben.

Beispiele:

1. Lernende nonverbal oder verbal in ihrem Tun bestärken/Störungen präventiv unterbinden.
2. Schwierigkeiten antizipieren, wahrnehmen und SuS unterstützen.

Insbesondere mit Körpersprache und der Raumposition kann das Monitoring lernförderlich erfüllt werden.

Pädagogik 1 2023, S. 9

Umgang mit Störungen

Umgang mit Störungen

Das Unerwartete tun

Fritz steht plötzlich im Unterricht auf.

Wie deutet ihr diese Situation?

Wie reagiert ihr?

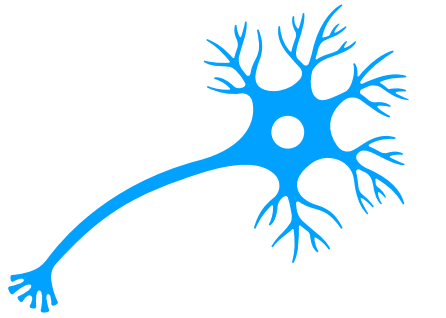
Umgang mit Störungen

Das Unerwartete tun

Ein Beispiel: Schüler M steht plötzlich im Unterricht auf				
Mögliche Deutung	Mögliche Emotionen	Mögliche Gedanken	Mögliche Reaktion/Maßnahme	Mögliche Auswirkungen auf die Beziehungsdynamik
»M. will mich ärgern!«	Ärger, Wut, Angst, Hilflosigkeit, Überforderung	»Der soll das lassen!« »Nicht mit mir!«	Lehrerin A ermahnt sofort: »Setz dich sofort hin, sonst ...!«	Ermahnungen begünstigen Machtkämpfe, Drohungen belasten die Beziehung.
»M. braucht wohl Bewegung.«	Verständnis	»Ich muss ihm einen Ausblick geben!«	Lehrer C erinnert sachlich daran, dass in der nächsten Unterrichtsphase der Platz verlassen werden darf.	Eine Reflexion der Situation und der möglichen Bedarfe von Lernenden kann zu einer konstruktiven Lösung beitragen.
»Vielleicht ist das Unterrichtsangebot nicht passend?«	Verunsicherung, Verständnis	»Ich möchte verstehen, warum er jetzt aufsteht.«	Lehrer D fragt: »Du stehst auf, weil ...?«	Die Reflexion der Unterrichtsangebote bezieht die Perspektive des Lernenden mit ein. Das Interesse an einer gemeinsamen Lösung lädt zur Partizipation ein.
»M. nimmt meinen Unterricht nicht ernst!«	Gekränkt sein, Überforderung	»Dem muss mal wieder gezeigt werden, dass das nicht geht!«	Lehrerin E vergleicht: »Alle bleiben sitzen, nur du musst wieder ...« usw. »Kannst du dich nicht einmal richtig benehmen?«	Im Vergleich und Vorwurf findet eine Beschämung des Lernenden statt. Ermahnungen und Androhung von Sanktionen können eskalierend wirken.
Ihre Deutung	Ihre Emotionen	Ihre Gedanken	Ihre Reaktion	Ihre Dynamik

Umgang mit Störungen

Lernaufgabe

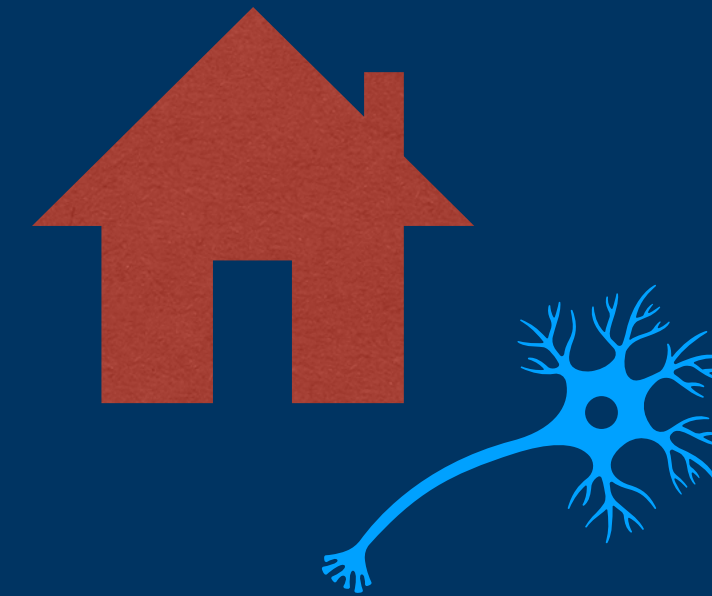


Erinnert euch an eine **schwerwiegende Störung** in eurem Unterricht. Wie seid ihr vorgegangen?

Vergleicht euer Vorgehen mit dem im Aufsatz *Das Unerwartete tun* (Schubert 2018).

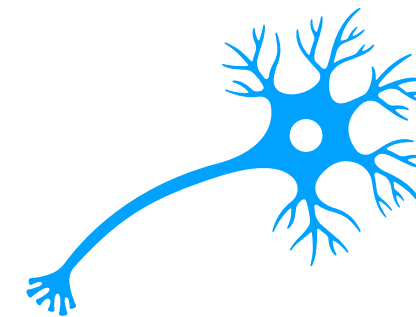
Reader Seite S. 6 ff.

Entwicklungsaufgabe



Entwicklungsaufgabe

Formuliert zum Thema *Klassenführung* eine Entwicklungsaufgabe nach folgendem Schema:



Fünf-Schritte-Schema zur Bearbeitung individueller Entwicklungsaufgaben

1. Formulierung der Entwicklungsaufgabe

2. Welche Maßnahmen zur Umsetzung werde ich ergreifen?
(Wie möchte ich vorgehen? Welche Hilfen kann ich mir einholen? Wer könnte Ansprechpartner*in sein?)

3. Welche Hürden/Ängste/Gefahren sehe ich?

4. Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?
(Welche personalen, sozialen, medialen, institutionellen Ressourcen kann ich aktivieren, um die gestellte Aufgabe zu bewältigen?)

5. An welchen Indikatoren kann ich erkennen, dass sich Erfolge eingestellt haben?

© 2022 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.

nachbereitende Aufgabe

nachbereitende Aufgabe

Techniken der Klassenführung nach Kounin

Fasst die wesentlichen Erkenntnisse bezüglich der Techniken der Klassenführung in einem Grafiz zusammen.

Textgrundlage: Basistext Klassenführung Haag und Streber (in Moodle unter *Basistexte*)

Methode: Grafiz (in Moodle)

5 Minuten-Tagebuch und Rückmeldung zur AV

5 Minuten-Tagebuch

Reflexion der Inhalte

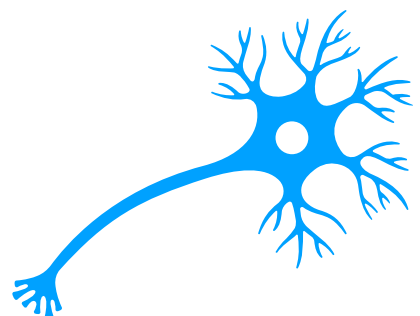
5 Minuten-Tagebuch 

Diese Informationen und Erkenntnisse vom heutigen Tag sind mir besonders wichtig:

Diesen Ideen/Impulsen möchte ich gleich bei der nächsten Gelegenheit nachgehen:

Dies muss ich dabei beachten und/oder vorbereiten:

Ich habe noch folgende Nachfragen:



Rückmeldung

Reflexion der AV

moodle.iqsh.de

Kurs: Unterrichtsvideos in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften I | IQSH

Feedback | IQSH

Startseite

Dashboard

Meine Kurse

🔍

🔔

💬

MM

⌵

Bearbeiten

GYM-PAE-Meyer / Feedback

🔊

Feedback

Feedback

Einstellungen

Vorlagen

Auswertung

Antworten

Mehr ⌵

Elemente bearbeiten

Vorschau der Fragen

Formular ausfüllen

Überblick

Ausgefüllte Feedbacks: 0

Fragen: 7

Moodle Support Portal

Sie sind angemeldet als

Moritz Meyer

 (Logout)

Unsere Datenlöschfristen

Laden Sie die mobile App

